

Schulisches Leben

„Tag der offenen Tür“ am Gymnasium am Freitag, 17. März

BREMERVÖRDE. „Spiel, Spaß, Spannung und Unterricht. Wie passt dies zusammen? Am Gymnasium Bremervörde kein Problem!“ So heißt es in einer Einladung des Gymnasiums Bremer-vörde, das am Freitag, 17. März, zum „Tag der offenen Tür“ einlädt. Wie in jedem Jahr möchte sich das Gymnasium den Viertklässlern der umliegenden Grundschulen und deren Eltern vorstellen.

Um auch den Eltern der Viertklässler die Möglichkeit zu geben, die Schule kennen zu lernen, wird die Veranstaltung am Freitag, 17. März, von 14 bis 17 Uhr stattfinden.

Der Unterricht der Klassenstufen fünf und sechs wird auf den Nachmittag verschoben, so dass die zukünftigen Gymnasiasten am Probeunterricht in den Klassen fünf und sechs in den

unterschiedlichsten Fächern teilnehmen können.

Auftakt in der Aula

„So lernen die jetzigen Viertklässler, dass sich der Unterricht am Gymnasium zunächst einmal gar nicht so sehr von ihrem Grundschulunterricht unterscheidet“, heißt es in einer Mitteilung der Schule. Um 14 Uhr beginnt der „Tag der offenen Tür“ mit einer Auftaktveranstaltung in der Aula.

Ab 14.15 Uhr werden die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen neben dem Probeunterricht vielfältig in die Gestaltung des Nachmittags einbezogen.

Sie experimentieren in den Naturwissenschaften („Optik und Akustik zum Mitmachen“), sehen Theateraufführungen oder lernen das vielfältige Angebot der Arbeitsgemeinschaften kennen.

So wird den zukünftigen Gymnasiasten ein Einblick in das breitgefächerte Angebot des Gymnasiums Bremervörde in allen Bereichen des schulischen Lernens ermöglicht.

Auch die Bläserklasse, die beiden Fremdsprachen Französisch und Latein sowie das bilinguale Sprachangebot ab Klasse sieben werden Eltern und Schülern präsentiert. Weiterhin werden ein Werbeclip vorgeführt und ein Filmprojekt gezeigt. Schließlich gibt es Informationen zum schuleigenen Konzept des Zukunftstages sowie vom Förderverein der Schule.

Für das leibliche Wohl sorgt ein Elterncafé. Außerdem sind Eltern und Schüler aller weiteren Jahrgangsstufen zu der Veranstaltung eingeladen, um sich ein Bild von der Arbeit im Gymnasium zu verschaffen. (rs)